

Herren Bezirksliga

TSV Obenhausen : ASV Bellenberg
Sonntag, 13.11.2022, 15:00 Uhr

ASV Bellenberg spielt unentschieden beim TSV Obenhausen in einer packenden Partie

Dieses Spiel hielt kaum jemanden auf den Plätzen: Mit 8:8 in den Spielen und mit 28:28 Sätzen trennten sich die Spieler des ASV Bellenberg beim Auswärtsspiel in der Herren Bezirksliga am Sonntagnachmittag vom TSV Obenhausen. Rund 190 Minuten ging das Match, ehe das Schlussspiel Wollny / Kast das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes errang. Die Gäste profitierten im umdatierten 5. Saisonspiel davon, dass die Heimmannschaft mit 2 Ersatzspielern antrat.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging danach mit den ersten Matches wie folgt los. Beim 3:0-Erfolg gelang es Berndt / Rechtsteiner die Gastspieler Kukofka / Freymiller in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Schultheiß / Berger verloren ihre Partie indessen gegen Wollny / Kast unterm Strich eindeutig nach Sätzen mit 0:3. Beim Erfolg von Huber / Berger gegen Bachmaier / Schätz konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Nach den ersten Partien gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Mit nur einem Satzverlust ging Denny Berndt gegen Marc Kukofka durchs Ziel, denn die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Sascha Wollny wurden Ralf Rechtsteiner indessen unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Anschließend ging es beim Stand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Gottfried Schultheiß gelang es, Jochen Kast im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Begegnung endete schließlich mit einem gemäß der TTR-Werte nicht zu erwartenden 3:0-Erfolg. Wenige Chancen hatte hingegen Andreas Huber beim 10:12, 9:11, 17:19 gegen seinen Kontrahenten Markus Bachmaier, so dass Bachmaier seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte innehatte, vollauf gerecht wurde. Wie ausgeglichen das gesamte Spiel war, zeigt nicht nur, dass jegliche Durchgänge knapp mit nur zwei Bällen Differenz endeten, sondern vor allem auch der erst nach 36 Punkten beendete dritte Satz. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. Ein Satz reichte nicht, weshalb Fabian Berger das Match gegen Stefan Freymiller mit 1:3 verlor. Günter Berger verlor sein Spiel gegen Oliver Schätz unterm Strich recht eindeutig und anhand der TTR-Werte überhaupt nicht überraschend in drei Sätzen. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 4:5. Denny Berndt gewann sein Spiel gegen Sascha Wollny überzeugend mit 12:10, 11:7, 11:1. Nicht einen Satzgewinn überließ Ralf Rechtsteiner seinem Gegner Marc Kukofka beim überzeugenden 3:0-Erfolg und holte damit einen Punkt für die Heimmannschaft. Glücklicherweise über seinen 3:2-Erfolg gegen Markus Bachmaier war der Gastgeber Gottfried Schultheiß, ging er doch zumindest auf dem Papier als Außenseiter in die Partie. Das war eine ganz schön enge Kiste! Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Mittlerweile stand es damit 7:5. 2:3 endete das Einzel zwischen Andreas Huber und Jochen Kast aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler gemäß den Erwartungen anhand der TTR-Werte auf das Konto der Gäste ging. Das war eine ganz schön enge Kiste! Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Kast endete. Fabian Berger überzeugte im Match gegen Oliver Schätz, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur

zwei Punkten Unterschied endeten, auf des Messers Schneide. Beim 6:11, 4:11, 7:11 gegen Stefan Freymiller fand indessen Günter Berger von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Da war final wirklich nichts zu holen. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussspiel erreichte dann die Spannung den Siedepunkt. In toller Verfassung präsentierten sich Berndl / Rechtsteiner im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Wollny / Kast. Mit dem 8:8 mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Durch dieses Unentschieden hat der TSV Obenhausen in der Saison nun 4 Saison-Siege, eine Niederlage bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 19.11.2022 gegen die TSF Ludwigsfeld bevor. Für den ASV Bellenberg steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den FC Strass II am 19.11.2022 an, in das mit einem Punkteverhältnis von 3:7 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:

TSV Obenhausen

Doppel: Berndl / Rechtsteiner 1:1, Schultheiß / Berger 0:1, Huber / Berger 1:0

Einzel: D. Berndl 2:0, R. Rechtsteiner 1:1, G. Schultheiß 2:0, A. Huber 0:2, F. Berger 1:1, G. Berger 0:2

ASV Bellenberg

Doppel: Wollny / Kast 2:0, Kukofka / Freymiller 0:1, Bachmaier / Schätz 0:1

Einzel: S. Wollny 1:1, M. Kukofka 0:2, M. Bachmaier 1:1, J. Kast 1:1, O. Schätz 1:1, S. Freymiller 2:0